

laus C. O. Zamoycki. Anno 1804. bezeugt. Auf Seite 1 befindet sich der Titel: „Chronicon der Lande Preussen von Ao. MCXC. bis MCCCXC.“ Seite 2 enthält folgende Distichen, deren Töppen nicht Erwähnung thut:

Tentonicos fratres atque arma illata Burussis  
 Narrat hic antiqva Simplicitate liber.  
 Ille meos proavos memorat, Proniumque Samilem,  
 Barbara qvom lento tosserat igne manus.  
 Ut careat cultu qvovis mihi carior auro est  
 Qvippe meae stürpem nobilitatis habet.

Frid. Zamelius.

Auf Seite 3 wird der Titel der Handschrift noch einmal angegeben: „Chronicon Prussiae de Anno 1190 usque ad annum 1390.“

Die Chronik beginnt mit folgenden Worten: „In den Jahren als man zehlt nach der Geburt Christi MCXC ward Aders die Stadt von den Christen beleget und daselbst mit der Hülffe Gottes den Heyden wieder eingenommen.“

Die nach Töppen erst später eingeschobene Stelle: „in Regenwertigkeit des Allerburchsächtigsten, Großmächtigsten Fürsten v herrn Herrn Maximilian römischen Königes“ findet sich hier auf S. 169. Die Handschrift stammt demnach aus derselben Quelle, wie die Elbinger und Marienburger.<sup>4)</sup>

Die Chronik endet S. 186; ich gebe hier die Schlusßsätze: „Im Jore des Herren MCCCXC wor das Gnabenreiche Jor, der König von Polen ließ des Ordens Lente durch die Cya ziehen hin v herwieder, bornach am ende des Jores ließ er vshulben zu Callz die Drey Ritter Herr Dittrich von Natangen v Dittrich von Dffeline v viel ander Rittermessige Leut v Bürger, do sie vorzurten, do ließ er sie ziehen, sich wieder zu stellen, so man sie hische.“

Seite 187 u. 188 enthalten noch einen Nachtrag, der von derselben Hand wie das vorige geschrieben ist und folgende Aufschrift führt: „Aus Einer alten Preussischen Chronik, dorinn die Hocmeister mit der feber ganz artig abgerissen.“ Dieser Abschnitt handelt von Hoggo, Hoggerland und Hoggo's Töchtern.

<sup>4)</sup> Töppen, Geschichte der Preuß. Historiographie S. 43.